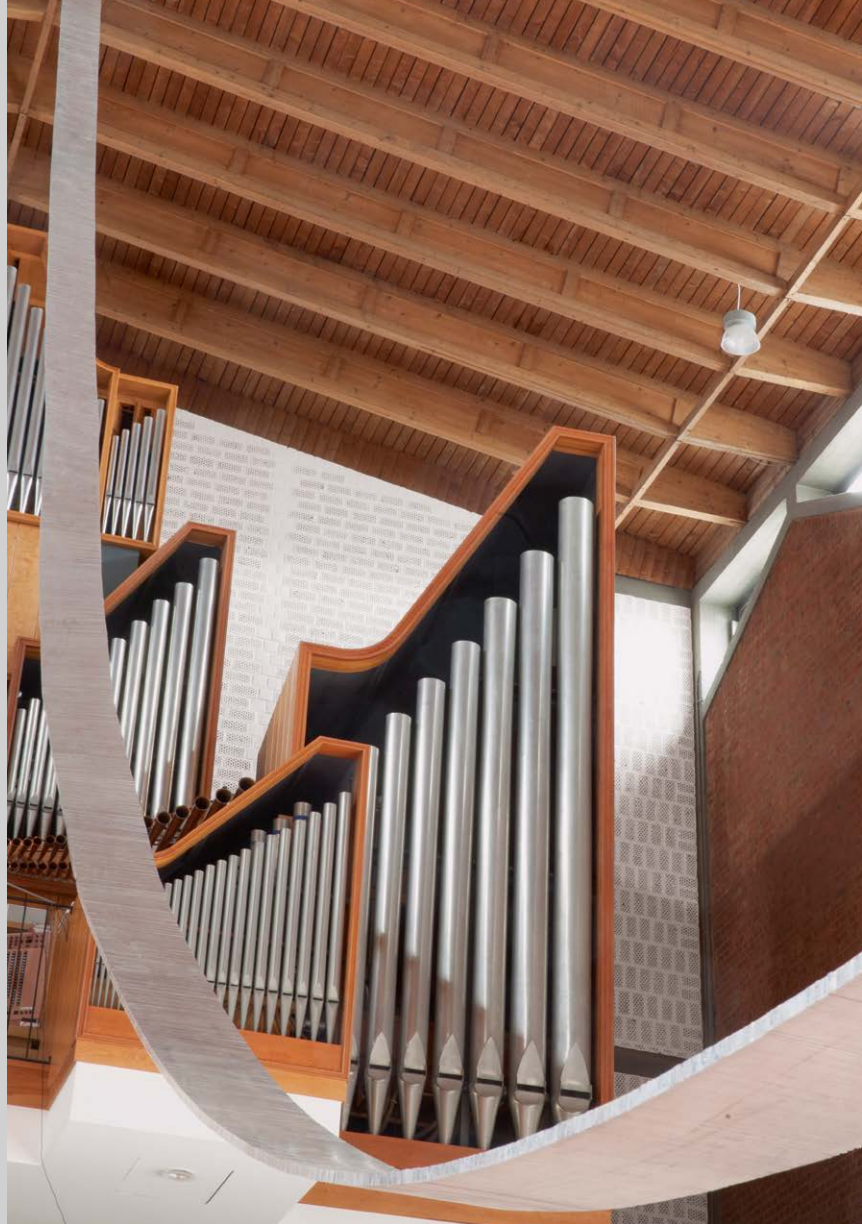


Fort- und Weiterbildung 2018



Für Priester, Diakone und
Hauptberufliche in der Pastoral



Liebe Mitbrüder im priesterlichen und diakonischen Dienst, liebe hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pastoral!

Mit diesem Heft erhalten Sie unsere Zusammenstellung an Fort-, Weiterbildungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen für das Jahr 2018. Es gibt Veranstaltungen, die Mitarbeiter/innen und Einrichtungen unserer Diözese für Sie geplant haben und anbieten. Dazu gehören auch die Angebote des Theologisch-Pastoralen Institutes (TPI) Mainz, an denen Sie zu besonderen Konditionen teilnehmen können.

Darüber hinaus verweisen wir auch auf Fortbildungseinrichtungen aus anderen Diözesen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Veranstaltungen unserer Einrichtungen oder anderer Anbieter nutzen.

Für das Titelbild dieser Fortbildungsbroschüre haben wir eine Aufnahme der Rauminstallation „Statik der Resonanz“ der Künstlerin Anne Gathmann gewählt. Diese Installation wurde von ihr exklusiv für den Kirchenraum der Elisabethkirche in Kassel als Begleitausstellung zur documenta14 entworfen. Mit der Rauminstallation greift Gathmann das architektonische Motiv der Faltung auf, das die Elisabethkirche prägt. Innen- und Außenraum der Kirche werden dadurch in Beziehung gesetzt, in ein Verhältnis gebracht. Gathmanns hängende Skulptur, die als Band aus ca. 4000 Aluminiumelementen in Form einer Kurve das Kirchenschiff von der Orgel bis zur Altarwand durchmisst, gliedert den Kirchenraum neu und eröffnet weitere Perspektiven. Neben dem Innen und Außen wird das Oben und Unten akzentuiert. Der physikalische Raum eröffnet durch die Dynamik des Bandes, die den Blick in die Höhe richten lässt, den geistigen Raum, den Resonanzraum für Stimmen, Klang und Stille, für Kommunikation und Innerlichkeit.

Die Fort-/Weiterbildung und die Reflexion beruflicher Praxis leben ebenfalls von den Ambivalenzen, Verwiesen- und Bezogenheiten von Aktion und Reflexion, Besinnung, Innerlichkeit, Kommunikation, Interaktion und Resonanz der beteiligten Menschen. Ausgangs- und Bezugspunkt ist die Pastoral.

Die Sicherstellung und Weiterentwicklung der Pastoral und deren Qualität ist unser Werk und Auftrag. Fort-/Weiterbildung und Reflexion stehen in ihrem Dienst.

Wir laden Sie ganz herzlich, die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten dazu zu nutzen.

Mit Segenswünschen für Ihren Dienst grüßt Sie

Ihr



(Domkapitular Christof Steinert)
Personalreferent

Inhalt

Diözesane Fortbildungsmaßnahmen	6
Strategische Entwicklung – Bistum 2030	
Forum Strategische Ziele	6
Studenttage 2018: Präsenz in säkularen Räumen.	
Kirche in der Öffentlichkeit	7
Fundraising	7
Schulgottesdienst zwischen Lust und Frust – am Beispiel Einschulungs- und Abschlussgottesdienst	8
Informationen zu den Studententagen	9
Studententag Bußsakrament	9
Werkwoche für Priester, Diakone und Laien im pastoralen Dienst: Öffentlichkeitsarbeit, Marketing,	10
„Augen auf – hinschauen und schützen“	11
Basisqualifikation Trauerbegleitung	12
In der Pastoral neue Wege gehen	14
„forumGO! Wir sind gesandt – Bausteine einer missionarischen Pastoral“	15
Priestertag 2018	16
Diözesantag der Laien im Pastoralen Dienst	16
Tag der Katechese	17
Werkwochen zur Berufseinführung für Kapläne, Gemeinde- und Pastoralassistenten	18
Kaplanswerkwoche im Herbst	19
Werkwochen zur Berufseinführung für Gemeinde- und Pastoralassistenten	20
Besinnungswochenende der Studierenden	21
Begegnungswochenende der Studierenden	22
Werkstattgespräche für Diakone	23
Jahrestreffen der Ständigen Diakone, der Bewerber und ihrer Familien	24
Heiligkreuztaler Weiterbildung für Ständige Diakone	24
Das Evangelium bricht sich Bahn	26
Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen	28
„Kommunikation und Kooperation“	28
Pastoral in Deutschland – Orientierungen	30
Seelsorge bei Seelenfinsternis	31
Mentor/innen-Kurs	32
Anders denken und neu sehen!	33
„Verkündige das Wort“	34

Rhetorisch-homiletische Werkwoche	34
In der Ruhe liegt der Stand	36
Leiten zwischen Management und Evangelium	37
Mit gefesselten Händen: Ökumene hinter Gittern – ecumenics behind bars	38
Orientierungszeit 2018/2019	39
Praxisbegleitung: Supervision/Coaching – Praxisreflexion	40
Angebote des Theologisch-Pastoralen Institutes (TPI)	42
www.perikopen.tpi: Exegetische Werkstatt à la carte zum Lesejahr B	44
Auf Augenhöhe Kirche sein: Impulse und Strategien für eine neue Praxis des Ehrenamts	45
Erkundungen: Neue Zugänge für eine Männer- und Jungenpastoral	46
„Schweig nicht zu meinen Tränen“ (Ps 39,13) Bibeltex te in Beerdigungsdienst und Trauerseelsorge	47
Lebenssatt, gebrechlich, verwirrt? Seelsorge angesichts psychischer Erkrankungen und Krisen im Alter	48
Anknüpfen: Die Kunst des Netzwerkens	49
Schätze im Acker oder steiniger Boden? Mein pastoraler Dienst als geistlicher Prozess	50
Notfallseelsorge (Grundkurs)	51
„Weil jeder was zu sagen hat!“ – Grundkurs Bibliolog	52
Ein Wort wie Feuer! Bibelpastorale Qualifizierung 2018–2020	53
„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt ...“ (Lev 19,33) Migration und Integration als theologisch-pastorale Herausforderungen	54
Angebote der Theologischen Fakultät	56
15. Symposium	56
Kontaktstudium Sommersemester 2018 Leidenschaft und Fußball	57
Übersicht 2018	58
Fortbildungsinstitute	60
Impressum	61

Diözesane Fortbildungsmaßnahmen

Strategische Entwicklung – Bistum 2030 Forum Strategische Ziele

Zielgruppe:	Priester, Diakone und Laien im Pastoralen Dienst
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• über den aktuellen Stand von Bistum 2030 informieren• mit Ihnen als Verantwortliche für die Pastoral vor Ort persönlich ins Gespräch kommen• Ihre individuelle Expertise einbeziehen• Ihre Anfragen und Kritiken wahrnehmen• Mitgestaltungsmöglichkeiten ausloten• über unterstützende Angebote informieren• die geistliche Dimension bewusst in den Blick nehmen
Termine und Orte:	22.11.2017 Propsteihaus Petersberg 29.11.2017 Pfarrzentrum Maria Königin, Langenselbold 17.01.2018 Pfarrheim St. Bonifatius, Amöneburg 24.01.2018 Gemeindezentrum Künzell 07.02.2018 Regionalhaus Kassel jeweils von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Leitung:	Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke, Domkapitular Christof Steinert, Ordinariatsrat Thomas Renze, Gabriele Beck sowie ein Mitglied aus der Arbeitsgemeinschaft „Geistliche Dimension“
Kosten:	werden vom Bistum getragen Bitte melden Sie sich spätestens 10 Tage vor dem jeweiligen Termin an.
Anmeldung und Information:	Bischöfliches Generalvikariat Strategische Entwicklung im Bistum Fulda Paulustor 5, 36037 Fulda Tel.: 0661/87-592, Fax: 0661/87-424 2030@bistum-fulda.de www.2030.bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-01

Studientage 2018

Präsenz in säkularen Räumen. Kirche in der Öffentlichkeit

Fundraising

Zielgruppe:	Hauptamtliche in der Pastoral, Verwaltungsräte, Verbände, Ehrenamtliche (Multiplikatoren), Teams
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Wirkungsvolle Kooperationen.• Strategisch Beziehungen aufbauen und gestalten.• Vom Bitten zum Bieten!• Wie Sponsoren, Spender für eine gute Sache gewinnen?
Termin:	14.03.2018
Ort:	Bonifatiushaus Fulda
Referenten und Mitwirkende:	Fundraising Agentur in Frankfurt Abt. Pastorale Dienste - Personalentwicklung, TPI, Finanzabteilung Bistum Fulda
Kursleitung:	Martin Kipp, Fulda Dr. Regina Heyder, TPI
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-02

Schulgottesdienst zwischen Lust und Frust – am Beispiel Einschulungs- und Abschlussgottesdienst

Zielgruppe:	Alle pastoralen Berufsgruppen, Mitarbeiter/innen in der Schulseelsorge, Lehrer/innen
Inhalte:	<p>Angesichts des kirchlichen Relevanzverlustes ist die Präsenz von Kirche in öffentlichen Räumen ein schwieriges Unterfangen. Inhaltliche Kompromisslinien müssen markiert und gezogen werden. Die Zusammenarbeit in Vorbereitung und Durchführung stellt Mitarbeiter/innen in der Pastoral und Lehrer/innen vor Herausforderungen. Dennoch haben die Veranstaltung und die Präsenz von Kirche in ihnen eine hohe Relevanz für die Zielgruppen.</p> <p>Der Studientag will sich u. a. folgenden Inhalten und Zielen widmen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kriterien für Qualität• Kompetenz im Umgang mit diversen Zielgruppen• Kompetenz im Gespräch mit vielen Agenten in diesem Feld• Theologische Deutungskompetenz in milieuspezifischer Lebenswende.
Termin:	18.04.2018
Ort:	Priesterseminar Fulda
Kursleitung:	Prof. Dr. Richard Hartmann (Theologische Fakultät Fulda), Christoph Hartmann (Abteilung Schule-Hochschule-Medien, Schulpastoral)
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-03

Informationen zu den Studientagen

Veranstalter:	Kommission zur Fortbildung der Hauptamtlichen in der Pastoral
Kosten:	Der Teilnehmerbeitrag für die Studientage beträgt 15,00 € und wird nach erteilter Lastschriftgenehmigung vom Konto abgebucht. (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der II. Bildungsphase sind vom Teilnehmerbeitrag befreit.) Fahrtkosten werden vom Veranstalter nicht erstattet.
Anmeldung und Information:	Abt. Pastorale Dienste Martin Kipp, Postfach 1153, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-630, Fax: 0661/87-570 pastoraledienste@bistum-fulda.de

Studientag

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pastoral
Inhalte:	Bußsakrament
Termin:	1. Halbjahr 2018
Referent:	Prof. Dr. Michael Schneide SJ (Frankfurt)
Veranstalter:	Liturgische Kommission des Bistums Fulda
Anmeldung und Information:	Diakon Dr. Stefan Wick Abteilung Seelsorge Referat Liturgie und Ökumene Paulustor 5, 36037 Fulda Tel.: 0661/87-296 liturgie@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-04

Werkwoche für Priester, Diakone und Laien im pastoralen Dienst

Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, ...

Zielgruppe:	Alle pastoralen Berufsgruppen (max. 25 Teilnehmer/innen)
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Wie funktionieren Medien und wann ist Kirche für die Medien interessant• Bestandsaufnahme• Praxisnahe Beispiele• Gespräch, Austausch mit Medienvertretern• Exkursion• Social Media• Von der Theorie zur Praxis
Termin:	10. – 14.09.2018
Ort:	Bonifatiushaus Fulda
Referenten:	Felix Neumann (katholisch.de) Philipp Engel (hr-Fernsehen)
Leitung:	Marcus Henning Dr. Martin Stanke
Veranstalter:	Kommission für die Fortbildung der Hauptamtlichen in der Pastoral
Kosten:	75,00 €
Anmeldung und Information:	Abt. Pastorale Dienste Martin Kipp, Postfach 1153, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-630, Fax: 0661/87-570 pastoraledienste@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-05

„Augen auf – hinschauen und schützen“

verbindliche Schulung zur Prävention von sexuellem Missbrauch (nach PräVO FD § 10)

Zielgruppe:	Priester, Diakone und Hauptberufliche in der Pastoral
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Basiswissen zum Thema „sexuelle Gewalt“ im Kontext des menschlichen, gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens• Rechtliche Bestimmungen und formale Anforderungen• Sensibilisierung für Gefährdungsmomente und begünstigende Situationen• Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen im Arbeitsfeld• Intervention bei Verdachtsfällen• Wie und wo erhalte ich Unterstützung und Beratung• Handeln in der Verantwortung für unterschiedliche Mitarbeiter/innen
Termine:	12. – 13.04.2018 (08.30 – 16.30 Uhr)
Ort:	Priesterseminar Fulda
Referenten und Mitwirkende:	Überregionale Fachkräfte aus dem Bereich Prävention und Beratung von sexualisierter Gewalt
Veranstalter:	Bistum Fulda – Pastorale Dienste Präventionsbeauftragte zur Prävention von Sexuellen Missbrauch
Kursleitung:	Birgit Schmidt-Hahnel
Anmeldung und Information:	Abt. Pastorale Dienste Postfach 1153, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-437, Fax: 0661/87-570 pastoraledienste@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-06

Basisqualifikation Trauerbegleitung

für Haupt- und Ehrenamtliche Modulkurse 2018 und 2019

Zielgruppe:

Priester, Diakone, pastorale Mitarbeiter/innen

Inhalt:

Der Kurs informiert über Grundkenntnisse in der Begegnung mit Trauernden, ihren Reaktionen und über den Umgang mit ihnen. Die Auseinandersetzung mit den eigenen biographischen Trauererfahrungen wird in einzelnen Modulen und innerhalb aller Module ermöglicht.

Der Kurs zielt auf die Befähigung im Umgang mit Trauernden.

Dabei geht es um:

- eigene Erfahrungen mit Trauer
- Begegnungen und Anregungen im Umgang mit Trauernden bei Erwachsenen, aber auch bei Kindern und Jugendlichen
- Trauer in verschiedenen Umfeldern, wie Gemeinde, Schule, Liturgie
- Praxisanregungen und Praxisfelder verschiedener Trauer.

Termine:

Modul 1: Begegnung mit dem Tod

20.01.2018 oder 19.01.2019

Modul 2: Sterben, Tod und Trauer in unserer Gesellschaft

21.01.2018 oder 20.01.2019

Modul 3: Würdiger Umgang mit dem Leichnam

24.02. 2018 oder 23.02.2019

Modul 4: Trauer und Depression Trauer und Trauma

25. 02.2018 oder 24.02.2019

Modul 5: Trauer um ein Kind

17.03.2018 oder 9.03.2019

Modul 6: Trauer bei Kindern und Jugendlichen

18.03.2018 oder 10.03.2019

Modul 7: Das eigene Lebenszeichen entwerfen...

22.09.2018 oder 24.08.2019

Modul 8: Methoden und Anregungen zur Trauerbegleitung

23.09.2018 oder 25.08.2019

Modul 9: Gespräche mit Trauernden

20.10.2018 oder 12.10.2019

Modul 10: Trauerarbeit in liturgischen Formen

21.10.2018 oder 13.10.2019

Modul 11: Trauer in der Schule

24.11.2018 oder 02.11.2019

Modul 12: Trauerarbeit in der Gemeinde

25.11.2018 oder 03.11.2019

Die Modulveranstaltungen finden jeweils samstags von 9.00 – 19.30 Uhr bzw. sonntags bis 18.00 Uhr statt. Ergänzend wird ein Modul mehrfach im Bonifatiushaus und im Bildungshaus Kloster Salmünster angeboten: Schreibwerkstatt Patientenverfügung

Ort:	Bonifatiushaus Fulda
Veranstalter, Kursleitung und Referent:	Pfr. Werner Gutheil, Diözesanseelsorger für Trauernde im Bistum Fulda Tel.: 06181/428 98 44 oder 0661/ 87-579 werner.gutheil@trauern-warum-allein.de
Kosten:	120,00 € pro Modul am Samstag und 113,00 € pro Modul am Sonntag Hauptamtliche im Bistum Fulda werden gemäß der Fortbildungs- ordnung bezuschusst. Bitte den „Antrag auf Genehmigung einer Fortbildung/Weiterbildung“ bei der Abteilung Pastorale Dienste der Diözese einreichen.
Anmeldung:	Bonifatiushaus, Tel.: 0661/ 83 98-117 oder per E-Mail an: info@bonifatiushaus.de Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: www.bonifatiushaus.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-07

In der Pastoral neue Wege gehen

Wanderexerzitien für alle, die in der Pastoral arbeiten

Zielgruppe:	Pastorale MitarbeiterInnen, Mitarbeiter und Priester.
Inhalte:	<p>Amoris Laetitia – von der richtenden zu einer begleitenden Kirche</p> <p>Papst Franziskus bewegt die Herzen der Menschen. Zustimmung und Widerspruch hat vor allem sein Apostolisches Schreiben „Amoris Laetitia“ ausgelöst. Auf dem Boden der Lehre der Kirche sucht er nach einem neuen Weg der Weggemeinschaft mit allen Menschen. Unterscheiden und Eingliedern, statt Ausgrenzen, so kann man sein pastorales Ziel umschreiben.</p> <p>Die Wanderexerzitien laden ein sich mit den Handlungsimpulsen des Schreibens einzulassen. Kurzreferate, Impulse, Schweigephasen, ein lebendiger Austausch, die Feier der Eucharistie und verschiedene Gebetsformen sollen dazu Hilfen geben.</p>
Termin:	Montag, 20.08. – Freitag, 24.08.2018 (Beginn: 11.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr)
Ort:	Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster
Veranstalter:	Abt. Pastorale Dienste – Personalentwicklung
Kursleitung:	Pfarrer Thomas Meyer Bernd Heil
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 155,00 €, alle anderen Teilnehmer 195,00 €.
Anmeldung und Information:	Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster Franziskanergasse 2, 63628 Bad Soden-Salmünster Postfach 1123, 63620 Bad Soden-Salmünster Tel.: 06056/919310, Fax.: 06056/6649 buero@bildungshaus-salmuenster.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-08

„forumGO! Wir sind gesandt – Bausteine einer missionarischen Pastoral“

Diesmal im Blick: gesandt... um Menschen mit dem Evangelium in Berührung zu bringen (Strategische Ziele 2030)

Zielgruppe:

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter in der Pastoral

Inhalte:

Inspirierende Impulse und Erfahrungsaustausch zu den Themenfeldern:

- Wie können wir eine einladende und wachsende Kirche sein?
- Auf dem Weg von einer bewahrenden zu einer leidenschaftlich missionarischen Pastoral
- Handlungsperspektiven nach der Weltbischofssynode in Rom „Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufungsunterscheidung“

In einer Missionswerkstatt:

Austauschbörse mit Praxisbeispielen aus unserem Bistum und darüber hinaus: Lernen von „divine renovation“ in St. Benedict, Halifax, CAN; Evangelisierungserfahrungen im Erzbistum Paderborn; freshX

Termin:

Samstag, 17.11.2018

Ort:

Aula des Marianums in Fulda, Brüder Grimm Str. 1

Referenten und
Mitwirkende:

Bischof Dr. Stefan Oster SDB aus Passau

Vorsitzender der Jugendkommission der Deutschen Bischofskonferenz

Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez begleitet den Tag

Thomas Bretz, Referent für Neuevangelisierung in der Abteilung Seelsorge

Hauptamtliche und Ehrenamtliche unseres Bistums und weitere Gäste bei der Missionswerkstatt

Kursleitung:

Thomas Bretz

Kosten:

10,00 €

Anmeldung und
Information:

bis 26.10.2018

Abteilung Seelsorge, Thomas Bretz, Postfach 1153, 36001 Fulda

Tel.: 0661/87-364, Fax: 0661/87-348

thomas.bretz@bistum-fulda.de

www.forumGO.bistum-fulda.de

Kurs-Nr.:

FD-DF 18-09

Priestertag 2018

Veranstalter: Bischof von Fulda
Termin: 05.06.2018
Ort: Maritim Hotel, Fulda

Diözesantag der Laien im Pastoralen Dienst

Zielgruppe: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Pastoral
(Gemeindeassistenten/innen, Gemeindeferenten/innen, Pastoralassistenten/innen, Pastoralreferenten/innen, pastorale Mitarbeiter/innen)

Termin: 23.05.2018 (09:00 – ca. 17:00 Uhr)

Ort: Gemeindezentrum (kommunal), Hahlweg 32-36, 36093 Künzell

Veranstalter: Abt. Pastorale Dienste
Prälat Christof Steinert, Personalreferent
Marcus Henning, Diözesanreferent

Anmeldung und Information: Abt. Pastorale Dienste
Marcus Henning
Postfach 11 53, 36001 Fulda
Tel.: 0661/87-345, Fax: 0661/87-570
pastoraledienste@bistum-fulda.de

Kurs-Nr.: FD-DF 18-10

Tag der Katechese

Termin: 07.07.2018

Referent: Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl

Veranstalter: Seelsorgeamt, Schulabteilung, DKV

Ort: Maritim Hotel, Fulda

Anmeldung und
Information: Abt. Schule/Hochschule/Medien
Postfach 11 53, 36001 Fulda
Tel: 0661/87-287, Fax: 0661/87-569
schulabteilung@bistum-fulda.de

Im Rahmen des Tages erfolgt die Verleihung der **missio canonica** für Religionslehrerinnen und Religionslehrer.

Kurs-Nr.: FD-DF 18-11

Werkwochen zur Berufseinführung für Kapläne, Gemeinde- und Pastoralassistenten

Thema:	Pastoral und Denken in Netzwerkdynamiken
Zielgruppe:	Kapläne, Gemeinde- und Pastoralassistenten
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Lebensführungstypologie• biografische Dynamik• kirchliche Orte und Gelegenheiten
Termin:	18. – 22.02.2018 (Sonntag 17.00 Uhr – Donnerstag 16.00 Uhr)
Ort:	Priesterseminar Fulda
Veranstalter:	Abt. Pastorale Dienste DK Prälat Christof Steinert Marcus Henning, Diözesanreferent und Ausbildungsleiter
Referenten:	Dr. Marius Stelzer, IDP Bistum Münster, zap Bochum
Anmeldung und Information:	Abt. Pastorale Dienste Postfach 11 53, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-345, Fax: 0661/87-570 pastoraledienste@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-12

Kaplanswerkwoche im Herbst

Zielgruppe:	Kapläne im Bistum Fulda
Inhalt:	Pfarramtsverwaltung
Termin:	26. – 30.11.2018
Ort:	Priesterseminar Fulda
Kursleitung:	DK Prälat Christof Steinert
Veranstalter:	Bistum Fulda, Pastorale Dienste Kaplansfortbildung – Berufseinführungsphase II
Anmeldung und Information:	Abt. Pastorale Dienste Postfach 1153, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-437, Fax: 0661/87-570 pastoraledienste@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-13

Werkwochen zur Berufseinführung für Gemeinde- und Pastoralassistenten

Thema:	Kommunikation/Seelsorgliche Gesprächsführung
Zielgruppe:	Gemeinde- und Pastoralassistenten
Inhalte:	<p>Gespräche bündig und zielorientiert führen</p> <p>Bei Kasualgesprächen, bei Gemeindebesuchen, aber eben auch im gemeindlichen Alltag werden wir als seelsorgerliches Gegenüber wahrgenommen, in Anspruch genommen und mit unserer seelsorgenden und kommunikativen Kompetenz herausgefordert. („Wir können nicht Nichtkommunizieren!“)</p> <p>„Kann ich Sie mal kurz sprechen?“ – „Haben Sie mal Zeit?“ – „Schön, dass ich Sie sehe!“ - Mit solchen Redewendungen werden wir oft „zwischen Tür und Angel“ in Beschlag genommen. Unser Gegenüber ergreift „die günstige Gelegenheit“ beim Schopf: „Wo ich Sie gerade treffe, ...“. Nicht selten bricht eine innere Not hervor: „Ich weiß nicht mehr weiter ...“.</p> <p>Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen werden erste Einsichten und die praktische Handhabung und Anwendung trainiert.</p>
Termin:	26. – 30.11.2018 (Montag 11.30 Uhr – Freitag 13.00 Uhr)
Ort:	Bonifatiuskloster, Hünfeld
Veranstalter:	Abt. Pastorale Dienste Marcus Henning, Diözesanreferent und Ausbildungsleiter
Referenten:	Wilfried Lenzen, Pastor, Supervisor (DGfP), Lehrtrainer für das seelsorgerliche Kurzgespräch (AgK)
Anmeldung und Information:	Abt. Pastorale Dienste Postfach 11 53, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-345, Fax: 0661/87-570 pastoraledienste@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-14

Besinnungswochenende der Studierenden

Zielgruppe:	Studierende mit dem Berufsziel Gemeinde-/Pastoralreferent
Inhalt:	Elemente franziskanischer Spiritualität
Termin:	26. – 28.01.2018 (Freitag 17:00 Uhr – Sonntag 13:00 Uhr)
Ort:	Kloster Frauenberg, Fulda
Veranstalter:	Abt. Pastorale Dienste Marcus Henning, Ausbildungsleiter, Diözesanreferent
Kursleitung:	Dr. Martin Stanke, Geistlicher Mentor Stephan Schilling, Ausbildungsleiter BWK PA Marcus Henning, Ausbildungsleiter, Diözesanreferent
Anmeldung und Information:	Abt. Pastorale Dienste Marcus Henning Postfach 11 53, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-345, Fax: 0661/87-570 pastoraledienste@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-15

Begegnungswochenende der Studierenden

Zielgruppe:	Studierende mit dem Berufsziel Gemeinde-/Pastoralreferent, Priesteramt
Inhalt:	Glaube öffnet – Glaube bewegt - Glaube verbindet. Eigene Gottes- und Kirchenbilder vor dem Hintergrund der Strategischen Ziele zur Ausrichtung der Pastoral im Bistum Fulda.
Referentin:	Gabriele Beck, Stabsstellenleiterin Strategische Entwicklung im Bistum Fulda
Termin:	Freitag, 04. Mai (17:00 Uhr) – Samstag, 05. Mai 2018 (18:00 Uhr)
Ort:	Priesterseminar Fulda
Veranstalter:	Abt. Pastorale Dienste Priesterseminar Fulda
Kursleitung:	Regens Dirk Gärtner Stephan Schilling, Ausbildungsleiter BWK PA Marcus Henning, Ausbildungsleiter, Diözesanreferent
Anmeldung und Information:	Abt. Pastorale Dienste Marcus Henning Postfach 11 53, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-345, Fax: 0661/87-570 pastoraledienste@bistum-fulda.de Bischöfliches Priesterseminar Eduard-Schick-Platz 5, 36037 Fulda Tel.: 0661/87-230, Fax: 0661/87-233 sekretariat@priesterseminar-fulda.de www.priesterseminar-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-16

Werkstattgespräche für Diakone

Zielgruppe:	Ständige Diakone
Inhalte:	<p>Im Mittelpunkt von Werkstattgesprächen steht ein direkter und häufig auch informeller Erfahrungsaustausch, nicht jedoch die Präsentation fertiger Lösungen. Der Begriff Werkstatt sollte daher in diesem Zusammenhang nur in einem übertragenen Sinn verstanden werden, der das (gemeinsame) Lösen von Problemen oder auch das direkte Üben am Thema betont.</p> <p>Hier betrifft es den gemeinsamen, praxisbezogenen Erfahrungsaustausch. Die Werkstattgespräche wenden sich an Diakone, die sich im gegenseitigen kollegialen und vertraulichen Austausch, auf Basis der bisherigen Erfahrungen, weiterentwickeln wollen. Sie werden von einem Ständigen Diakon begleitet und moderiert.</p>
Thema:	Werkstattgespräch „Liturgische Gesangs- und Sprechausbildung“
Termin:	09. – 10.03.2018
Referentin:	Edith Harmsen
Thema:	Werkstattgespräch „Wort-Gottes-Feier“
Termin:	14. – 15.04.2018
Referent:	Diakon Dr. Stefan Wick
Thema:	Werkstattgespräch „Person-zentrierte Gesprächsführung“
Termin:	Oktober 2018
Ort:	Priesterseminar, Fulda
Zeiten:	Beginn: Freitag 17.00 Uhr – Ende: Samstag 17.00 Uhr
Veranstalter:	Referat für die Ständigen Diakone im Bistum Fulda, Diakon Michael Huf
Anmeldung und Information:	Abt. Pastorale Dienste Diakon Michael Huf Postfach 1153, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-264, Fax: 0661/87-570 pastoraledienste@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-18

Jahrestreffen der Ständigen Diakone, der Bewerber und ihrer Familien

Zielgruppe:	Ständige Diakone im Haupt- und Zivilberuf, Bewerber und Interessenten für das ständige Diakonat, nebst Ehefrauen
Termin:	22.09.2018
Ort:	Bonifatiushaus, Fulda
Veranstalter:	Referat für die Ständigen Diakone im Bistum Fulda, Diakon Michael Huf
Kursleitung:	Diakon Bernhard Schindler (Diözesansprecher der Ständigen Diakone)
Anmeldung und Information:	Diakon Bernhard Schindler Am Keltenwall 5 a 36100 Petersberg-Margrethenhaun Tel.: 0661/601387 bernhard.schindler.petersberg@t-online.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-17

Heiligkreuztaler Weiterbildung für Ständige Diakone

Zielgruppe:	Ständige Diakone
Kursbeschreibung:	Ständige Diakone im Haupt- oder Zivilberuf oder Diakonatsbewerber können einzelne Blöcke der Ausbildung als Fortbildung besuchen. Praxiserfahrungen werden in die Ausbildung integriert. Das Lernen geschieht induktiv, aufbauend auf den unterschiedlichen Vorerfahrungen der Teilnehmer.

Termine:

Kursblock 1: Diakonische Pastoral

22.01. – 26.01.2018

Referent: Diakon Dr. Markus Schwer, Stuttgart

Kursblock 2: Konflikttraining

05.03. – 09.03.2018

Referent: Wolfgang Burggraf, Bonn

Kursblock 3: Ehe- und Familienpastoral

16.04. – 20.04.2018

Referenten: Johanna Rosner-Mezler und Team, Stuttgart

Kursblock 4: Altenpastoral

11.06. – 15.06.2018

Referentin: Elfi Eichhorn-Kösler, Freiburg

Kursblock 5: Seelsorge bei Seelenfinsternis

17. – 21.09.2018 Gruppe 1 (max. 12 TN)

21. – 25.09.2018 Gruppe 2 (max. 12 TN)

Referent: Prof. Dr. Klaus Kießling, Frankfurt

Kursblock 6: Christliche Soziallehre

19.11. – 23.11.2018

Referent: Diakon Matthias Schneider, Rottenburg

Ort:

Ausbildungszentrum für Ständige Diakone Kloster Heiligkreuztal
Am Münster 7, 88367 Heiligkreuztal, Telefon: 07371-931230

Kursleitung:

Diakon Klaus-Jürgen Kauß

Kosten:

Die Kosten für die Kurswochen betragen 196,00 € (EZ Standard) bzw.
220,00 € (EZ Komfort) zzgl. Referentenkosten.
Eine Kostenübernahme oder -beteiligung erfolgt nach Absprache mit
der jeweils zuständigen Diözese.

Anmeldung und
Information:

Abt. Pastorale Dienste
Diakon Michael Huf
Postfach 1153, 36001 Fulda
Tel.: 0661/87-264, Fax: 0661/87-570
pastoraledienste@bistum-fulda.de

Kurs-Nr.:

FD-DF 18-19

Das Evangelium bricht sich Bahn

Ein Kurskurs zur Apostelgeschichte

Zielgruppe:

Diakone mit und im Zivilberuf

Inhalte:

Die Apostelgeschichte beginnt mit der Himmelfahrt Jesu in Jerusalem und endet in einer römischen Mietwohnung, wo der Apostel Paulus „mit allem Freimut, ungehindert“ (28,31) Christus verkündet. Als zweiter Teil des lukanischen Doppelwerkes ist sie überschrieben mit „Taten der Apostel“. Aber sie erzählt nicht die Taten der Apostel, sondern im ersten Teil nur die des Petrus und gelegentlich des Johannes, im zweiten Teil nur die des Paulus.

Die biblische Erzählung hat Anklänge an hellenistische Reiseliteratur, aber der Reisende ist nicht Petrus und nicht Paulus, sondern das Evangelium, das sich von Jerusalem aus bis ins Zentrum der bekannten Welt, nach Rom, Bahn bricht. Daher könnte man sagen, dass hier gar nicht die Taten der Apostel, sondern die Taten des Heiligen Geistes skizziert werden. Wer die Apostelgeschichte liest, schaut wie ein Fenster in die Wiege der Urkirche, wie sie vom Geist genährt und geführt wird; er schaut aber auch wie in einen Spiegel, wie dies in derselben Kirche heute geschieht bzw. geschehen kann.

Darin liegt (im Wortsinn der Herausufung) eine Provokation: Wie bricht sich das Evangelium heute Bahn? Wie und wohin bewegt der Heilige Geist die Kirche heute? Wo und wie wird heute das Evangelium „mit allem Freimut, ungehindert“ verkündet?

So trifft die Apostelgeschichte einen Nerv aktueller kirchlicher Veränderungsprozesse. Der Kurs folgt dem Weg des Evangeliums in der erzählten Welt der Apostelgeschichte als möglichen Weg des Evangeliums in der Welt von heute.

Termin:

16.11.2018, 15:30 Uhr – 17.11.2018, 15:30 Uhr

Ort:

Kloster Jakobsberg, 55437 Ockenheim

Veranstalter:

TPI Mainz

Kursleitung: Dr. Igna Kramp CJ

Kosten: Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 46,00 €

Anmeldung und Information: bis 01.10.2018
Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz

Kurs-Nr.: K 18-30

Personalentwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen

„Kommunikation und Kooperation“

Schulung zu Jahresgesprächen

Zielgruppe:

Alle pastoralen Mitarbeiter (Priester, Diakone, hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Pastoral)

Inhalte:

Das Jahresgespräch ist ein ergebnisorientierter Dialog zwischen Priestern, Diakonen und Mitarbeiter/innen in den jeweiligen dienstlichen Zuordnungen.

Inhaltlich geht es um die beiderseitige Einschätzung alter und die Festlegung neuer Aufgaben, die Qualität der Zusammenarbeit, die Arbeitszufriedenheit, die Entwicklungsmöglichkeiten und den Fortbildungsbedarf des Mitarbeiters.

Sinn und Zweck des Jahresgespräches ist es, ein geeignetes Forum zu schaffen, in dem die Mitarbeitenden als Mensch mit ihren individuellen Bedürfnissen und Erwartungen im Mittelpunkt stehen.

Die Fortbildungen wollen sowohl die Mitarbeiter/innen als auch deren Dienstvorgesetzte in der Vorbereitung und Durchführung solcher Gespräche schulen.

Dienstvorgesetzter und direkt zugeordnete/r Mitarbeiter/in sollen zu unterschiedlichen Terminen an der Schulung teilnehmen.

Termine und Orte:

- 22. – 23.01.2018 im Bonifatiushaus Fulda
- 27. – 28.02.2018 im Bonifatiushaus Fulda
- 24. – 25.04.2018 in der evangelischen Tagungsstätte Hofgeismar
- 28. – 29.05.2018 im Bildungshaus Salmünster
- 11. – 12.06.2018 im Bonifatiushaus Fulda
- 23. – 24.10.2018 im Bildungshaus Salmünster
- 12. – 13.11.2018 im Bonifatiushaus Fulda

Die Tage beginnen jeweils um 9.30 Uhr mit einem Stehkafee und enden am Folgetag gegen 17.00 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Veranstalter:	Bistum Fulda – Pastorale Dienste/Personalentwicklung
Schulungsteam:	Martin Kipp - Silvia Möller - Doris Pausch – Stephan Schilling
Kosten:	werden vom Bistum getragen
Anmeldung und Information:	Personalentwicklung Herr Martin Kipp Postfach 11 53, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-630, Fax: 0661/87-570 personalentwicklung@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-PE 18-01

Pastoral in Deutschland – Orientierungen

Ein Kurs für Priester aus der Weltkirche

Zielgruppe:	Ausländische Priester, die in Deutschland arbeiten
Inhalte:	<p>Priester aus aller Welt arbeiten in deutschen Diözesen – für einige Zeit oder auf Dauer. Die neue Situation bringt für sie eigene Herausforderungen mit sich.</p> <p>Nicht nur sprachliche und kulturelle Fremdheitserfahrungen sind zu bewältigen, auch der priesterliche Dienst in der Seelsorge geschieht unter anderen Voraussetzungen als im Heimatland: Es gibt hauptamtliche Seelsorger/innen, mit denen im Team gearbeitet wird. Die Haltung der Menschen gegenüber der Kirche und Priestern und das Verständnis von Seelsorge und vieles andere mehr sind ungewohnt. Der Kurs bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Erfahrungen aus dem jeweiligen Heimatland und in der neuen Situation in Deutschland zu reflektieren, und Anregungen, um unter den konkreten Anforderungen ihrer neuen Aufgabe einen priesterlichen Lebensstil zu pflegen und ein angemessenes Profil als Seelsorger in Deutschland zu entwickeln. Hinzu kommen Basis-Informationen zur Geschichte, Kultur, Politik und Medienlandschaft in Deutschland, die zum Gelingen der seelsorglichen Arbeit beitragen.</p>
Termine und Ort:	22. – 25.01.2018, Bad Soden-Salmünster, Kloster Salmünster 23. – 25.04.2018, Mainz, Priesterseminar 24. – 27.09.2018, Wiesbaden-Naurod, Wilhelm-Kempf-Haus
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Regina Heyder und Dr. Engelbert Felten
Kosten:	werden vom Bistum getragen
Anmeldung und Information:	Personalentwicklung Herr Martin Kipp Postfach 11 53, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-630, Fax: 0661/87-570 personalentwicklung@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	K 18-01-1

Seelsorge bei Seelenfinsternis

Möglichkeiten und Grenzen seelsorglichen Handelns bei psychisch belasteten oder erkrankten Menschen

Zielgruppe:	Klinik-, Gefängnis-, Psychiatrie- und AltenheimseelsorgerInnen
Inhalte:	<p>Seelsorger/innen treffen in ihrem Dienst mehr und mehr auf psychisch belastete oder erkrankte Menschen. Das seelsorgliche Eingehen auf Menschen bei „Seelenfinsternis“ stellt eine besondere persönliche und fachliche Herausforderung dar, setzt ein Mindestmaß an Wissen über psychische Erkrankungen und Verläufe voraus und verlangt eine stetige Reflexion des eigenen Tuns.</p> <p>Seelsorger/innen treffen in ihrem Dienst mehr und mehr auf psychisch belastete oder erkrankte Menschen. Am Nachmittag wird der Frankfurter Theologe und Pastoralpsychologe Klaus Kießling in Vortrag und Gespräch für eine psychologisch und theologisch gleichermaßen verantwortete Seelsorge bei Seelenfinsternis sensibilisieren.</p>
Termin:	07.02.2018
Ort:	Bonifatiushaus Fulda
Referenten und Mitwirkende:	Prof. Dr. Dr. Klaus Kießling, Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen, Frankfurt/M.
Veranstalter:	Abt. Pastorale Dienste – Personalentwicklung Abt. Seelsorge
Kursleitung:	Martin Kipp und Dr. Andreas Ruffing
Kosten:	Der Teilnehmerbeitrag für den Fortbildungstag beträgt 15,00 € und wird nach erteilter Lastschriftgenehmigung vom Konto abgebucht. (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der II. Bildungsphase sind vom Teilnehmerbeitrag befreit.) Fahrkosten werden vom Veranstalter nicht erstattet.
Anmeldung und Information:	Abt. Pastorale Dienste, Martin Kipp Postfach 11 53, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-630, Fax: 0661/87-570 pastoraledienste@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-DF 18-03

Mentor/innen-Kurs

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen in der Pastoral, die eine/n Gemeindeassistenten/in oder Pastoralassistenten/in oder Kaplan begleiten
Inhalte:	<p>Erfahrene Berufsträger führen Berufsanfänger/innen nach dem Studium in die Praxis des Pastoralen Berufes ein. Ihre Rolle als Mentor/Mentorin beinhaltet eine Fülle an Aufgaben und Kompetenzen, die neu zu gestalten sind. Der Kurs bietet dazu Unterstützung an.</p> <p>Zu den Kursthemen gehören unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none">• die eigene Berufsrolle mit neuer Akzentsetzung klären• in die Aufgaben des Mentors, einer Mentorin einführen• die Beziehung zwischen Mentor/Mentorin und Berufsanfänger gestalten lernen• Verantwortung sich selbst, den Berufsanfänger/innen und dem Arbeit- bzw. Auftraggeber gegenüber wahrnehmen• konkrete Fragestellungen an der Arbeit von und mit Berufsanfänger/innen bearbeiten <p>Dieser Kurs bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Pastoralen Dienst in der neuen Berufsrolle als Mentor/Mentorin einen lebendigen Erfahrungs- und Gestaltungsraum. Das Lernen in der Kursgruppe orientiert sich an systemischen Aspekten, z.B.: Arbeit mit Ressourcen, Perspektivenwechsel, Selbstwertorientierung.</p>
Termine:	<p>1. Abschnitt: 24. – 26.04.2018 2. Abschnitt: 04. – 05.09.2018 3. Abschnitt: 27. – 28.11.2018</p>
Ort:	Tagungszentrum Schmerlenbach, 63768 Hösbach
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Christoph Rüdesheim (Organisation), Gisela Franzel, Thomas Vogler
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen für den ersten Kursabschnitt als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 69,00 € + 40,00 € Honoraranteil = 109,00 €
Anmeldung und Information:	bis 12.03.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-06

Anders denken und neu sehen!

Systemisches Handwerk für die pastorale Praxis

Zielgruppe:	Alle pastoralen Berufsgruppen
Inhalte:	<p>Der systemische Ansatz ist aus der Familientherapie hervorgegangen. In Therapie und Beratung wurde der Blick auf den Einzelnen verlassen und auf Systeme, zunächst die Familien, gerichtet. Auffälliges Verhalten oder bizarre Symptome einzelner Familienmitglieder konnten mit Bezug auf ihr System plötzlich sinnvoll erscheinen und ganz neu bewertet und behandelt werden. Daraus hat sich bis heute ein breites, lösungsorientiertes Instrumentarium für viele verschiedene Arbeitskontexte entwickelt.</p> <p>Im kirchlichen Bereich lassen sich systemische Methoden kreativ, effektiv und inspirierend im seelsorgerlichen Bereich, der Gemeinde-pastoral, im Führungskontext sowie der Organisationsberatung und -entwicklung von Veränderungsprozessen anwenden.</p> <p>Die aktuelle Veränderungsdynamik in der Pastoral fordert mehr denn je heraus, neue Denkweisen zu entwickeln und „anders sehen zu lernen“. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Systemtheorie sowie ihr praktisches Handwerkszeug kennen und einsetzen.</p>
Termine:	15. – 17.05.2018, 04. – 06.09.2018, 05. – 07.11.2018, 12. – 14.02.2019, 04. – 06.06.2019
Ort:	Tagungszentrum Scherlenbach, 63768 Hösbach
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Christoph Rüdesheim, Dr. Natascha Rosellen
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen pro Kursabschnitt als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 69,00 € + 60,00 € Honoraranteil = 129,00 €.
Anmeldung und Information:	bis 03.04.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-10

„Verkündige das Wort“

Rhetorisch-homiletische Werkwoche

Zielgruppe:

Frauen und Männer im pastoralen Dienst (Teilnehmerzahl begrenzt)

Inhalte:

Die Verkündigung ist für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst eine der Hauptaufgaben ihres beruflichen Alltags. Dabei ist nicht nur die Predigt in der Eucharistie und in Wort-Gottes-Feiern im Blick, sondern auch viele andere vorbereitete oder spontane Verkündigungssituationen in der Erwachsenenbildung, in der Elternarbeit und im Kontakt mit Einzelnen. Vor diesem Hintergrund hat die Werkwoche mehrere Aspekte in den Blick zu nehmen.

- Das Eine ist die „normale“ Predigtvorbereitung für die Eucharistie und Wort-Gottes-Feier.
- Zum Zweiten geht es um die Kurzvorbereitung für eine Predigtsituation, in der sie nicht mehr als drei Minuten sprechen wollen.
- Das Dritte ist die „Verkündigung“ in der Arbeit mit Eltern im Rahmen der Sakramentenkatechese. Hier ist das Besondere, dass ich diese, sinnvoller Weise, dialogisch gestalte.

Damit Verkündigung gelingen kann, ist der Kontakt zu den Hörerinnen und Hörern eine zentrale Aufgabe, die von den Predigenden gestaltet werden muss. Aus diesem Grund ist die freie gesprochene Verkündigung mit Stichwortkonzept erklärtes Ziel dieser Werkwoche. Dieses Anliegen wird unterstützt durch Übungen zu Atem, Stimme und Artikulation.

Inhalte der Werkwoche:

- Die Bedeutung von Predigt – Katechese – und Homilie und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für den Kommunikationsvorgang
- Das Erzählen als kommunikative Grundstruktur in der Homilie
- Die „große“ Predigtvorbereitung: der Umgang mit dem Schrifttext, die Einbeziehung der Hörenden und die persönliche Einstellung zum Text und den Zuhörerinnen und Zuhörern
- die kurze Predigtvorbereitung
- Das Verhältnis von Schrifttext und Perikopenordnung
- Die Exegese und die Homilie

Termin:	9. – 13.04.2018
Ort:	Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster Kirchgasse 2, 63628 Bad Soden-Salmünster Tel.: 06056/4011
Referent:	Dr. Abraham Roelofsen
Kosten:	Teilnehmer/innen zahlen für Unterkunft und Verpflegung anteilig 60,00 € + 60,00 € Honoraranteil = insgesamt 120,00
Anmeldung und Information:	Personalentwicklung Herr Martin Kipp Postfach 11 53, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-630, Fax: 0661/87-570 personalentwicklung@bistum-fulda.de
Kurs-Nr.:	FD-PE 18-04

In der Ruhe liegt der Stand

Die Zeit des Ruhestands als Herausforderung

Zielgruppe:	Pastorale MitarbeiterInnen Schwerpunkt: Pastoral-/Gemeindereferenten
Inhalte:	<p>Ob herbeigesehnt als die Zeit, in der man endlich tun kann, was man schon immer einmal wollte, oder doch etwas gefürchtet, weil man noch nicht recht weiß, wie das Leben ohne die tägliche Arbeit sein wird – der Ruhestand kommt</p> <p>Endlich Zeit für die Familie, den Garten, Reisen? Oder doch noch einmal ein Freiwilligenjahr in Jerusalem oder im Südsudan? Zeit ist gegeben, in der sich das eigene Leben anders vollziehen wird als zuvor. Frühzeitige Einstimmung und Planung ist ein guter Weg, kreative Ideen zu entwickeln, wie mein nachberufliches Leben aussehen kann. Der Kurs bietet die Möglichkeit, allein und mit anderen über die eigene Biografie nachzudenken, den spirituellen Herausforderungen Raum zu geben, mit einem Experten/einer Expertin für Coaching von Ruhestand ins Gespräch zu kommen und sich von „best practice“ anderer Ruheständler anregen zu lassen.</p>
Termin:	27. – 29.08.2018
Ort:	Tagungszentrum Schmerlenbach, 63768 Hösbach
Referenten und Mitwirkende:	Dr. Anke Melchior, Dr. Wunibald Müller, Dr. med. Jan Dorr (jeweils 1 Tag)
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Christoph Rüdesheim
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 69,00 € + 50,00 € Honoraranteil = 119,00 €.
Anmeldung und Information:	bis 16.07.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-16

Leiten zwischen Management und Evangelium.

Ein Intervallkurs für Pfarrer in den ersten Dienstjahren

Zielgruppe:	Pfarrer vor und in entsprechenden Leitungsaufgaben
Inhalte:	<p>„Nichts ist so praktisch als eine gute Theorie.“ Dieser Satz verweist darauf, dass gerade in professionalisierten Kontexten verantwortliches Handeln immer messbar ist an zu Grunde liegenden Theorieannahmen. Das gilt natürlich auch für den spezifischen Leitungsdienst, der den Pfarrern übertragen ist.</p> <p>Dieser Leitungsdienst sieht sich in einem Zusammenhang von diözesanen Vorgaben, Erwartungen der Menschen in den Pfarreien und dem eigenen Selbstkonzept. Das macht es notwendig, ein solches Thema differenziert und sensibel zu bearbeiten.</p> <p>Für diesen Kurs wird ein systemisches Verständnis von Leitung präferiert, das angereichert wird durch biblisch- und systematisch-theologische Reflexionen.</p> <p>Dabei wird eine Trias von „sich selbst führen“ – „Menschen führen“ – „die Organisation führen“ als durchlaufende und aufeinander bezogene Perspektive eingeführt.</p>
Termin:	1. Abschnitt 17. – 19.09.2018
Ort:	Tagungszentrum Schmerlenbach, 63768 Hösbach
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Christoph Rüdesheim und Dr. Natascha Rosellen
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen pro Kursabschnitt als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 69,00 € + 60,00 € Honoraranteil = 129,00 €.
Anmeldung und Information:	02.08.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-22

Mit gefesselten Händen

Ökumene hinter Gittern – ecumenics behind bars

Zielgruppe:	Katholische und evangelische Seelsorgerinnen und Seelsorger
Inhalte:	Menschen, die im Gefängnis arbeiten, befinden sich im Spannungsfeld verschiedener Religionen und Kulturen und säkularen Lebensanschauungen. Auch zunehmende Gewalt und psychische geprägte Verhaltensweisen bringen neue Herausforderungen. Da viele alte Muster der traditionellen christlichen Seelsorge kaum mehr funktionieren in zunehmend religionslosem Umfeld, sind die Betroffenen auf der Suche nach neuen praktischen-theologischen Ansätzen der Seelsorge. Die Tagung möchte zu neuen Impulsen in diesem Spannungsfeld beitragen.
Termin:	19. – 21.11.2018
Ort:	Bonifatiuskloster Hünfeld
Referenten und Mitwirkende:	Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez Dr. Thomas P. Busch (JVA Hünfeld) Prof. Dr. em. Frieder Dünkel (Uni Greifswald) Prof. Dr. Cornelius Casey (Trinity College Dublin) Prof. Dr. em. Pierre Bühler (Zürich University) Prof. Dr. Richard Hartmann (Theologische Fakultät Fulda) Prof. Dr. Christiane Tietz (Zürich University)
Veranstalter:	Seelsorgeamt Fulda Personalentwicklung
Kursleitung:	Dr. Meins G.S. Coetsier, Gefängnisseelsorger
Kosten:	90,00 €
Anmeldung und Information:	Bischöfliches Generalvikariat Abt. Seelsorge Dr. Andreas Ruffing
Kurs-Nr.:	FD-PE 18-05

Orientierungszeit 2018/2019

Zielgruppe:	Gemeinde-/Pastoralreferentinnen und -referenten, die nach ihrer Sendung in den Dienst seit mindestens 10 Jahren in der Pastoral im Bistum Fulda tätig sind.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Abstand vom Alltagsgeschäft• Konzentration und Kraft in veränderten beruflichen Kontexten• Solidarität, Unterstützung, Motivation und Kreativität durch die Kursgruppe• Möglichkeit zu besonderen „Erfahrungen“, die beruflich wirksam werden• Anregungen für eine Weiterentwicklung der Pastoral an den unterschiedlichen beruflichen Einsatzorten• In den eigenen beruflichen und spirituellen Wurzeln sicher werden...
Termine:	<ol style="list-style-type: none">1. Abschnitt 27.08. – 31.08.20182. Abschnitt 01.02. – 03.02.20193. Abschnitt 09.09. – 13.09.2019
Ort:	Kloster Engelthal, Altstadt
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Regina Heyder und Dr. Igna Kramp CJ
Anmeldung und Information:	Abt. Pastorale Dienste Postfach 11 53, 36001 Fulda Tel.: 0661/87-345, Fax: 0661/87-570 pastoraledienste@bistum-fulda.de

Praxisbegleitung: Supervision/Coaching – Praxisreflexion

Inhalte:

Supervision/Coaching und **Praxisreflexion** sind Beratungsformate zur Sicherung, Entwicklung und Verbesserung der Qualität beruflicher Arbeit und zur beruflichen Qualifizierung.

Sie sind eine berufsbegleitende Förderung für Männer und Frauen, zu deren Beruf es gehört, lebendige Beziehungen aufzubauen zu den Adressaten der Arbeit, den Vorgesetzten, Kollegen, Kolleginnen sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Für kirchliche Mitarbeiter/innen bieten sie die Möglichkeit den jeweiligen kirchlichen Dienst zu reflektieren und bewusst zu gestalten.

Supervision/Coaching und Praxisreflexion gehen von konkreten Erfahrungen aus und haben zum Ziel

- die Optimierung der professionellen Tätigkeit,
- die Entwicklung der beruflichen Identität
- die Förderung der beruflichen Kompetenz im Zusammenspiel von Person, Rolle, Arbeitsfeld, institutionellen Rahmenbedingungen sowie den gesellschaftlichen Bedingungen und deren Veränderung.

Als Instrumente der Personalentwicklung dienen sie der Förderung der persönlichen wie fachlichen Kompetenz der hauptberuflichen Mitarbeiter/innen.

Supervision/Coaching bzw. Praxisreflexion arbeiten prozessorientiert sowie zielgerichtet. Sie sind ergebnisoffen angelegt und unterliegen im inhaltlichen Prozess der Schweigepflicht.

Anlässe für Supervision/Coaching bzw. Praxisreflexion

(eine Auswahl)

- Bedarf, sich mit dem beruflichen Alltag auseinanderzusetzen bzw. berufliche Prozesse zu reflektieren
- Stellenwechsel
- Veränderungen in der Teamzusammensetzung
- Konzeptionelle Veränderungen
- Konflikte und Krisensituationen
- Wahrnehmung von Leitungs- oder Sonderaufgaben

Kontakt und
Information:

Ziele von Supervision/Coaching bzw. Praxisreflexion

(eine Auswahl)

- Entwicklung von Rollensicherheit und beruflicher Identität
- Weiterentwicklung und Vertiefung von persönlichen, sozialen, fachlichen und organisationsbezogenen Kompetenzen
- Ermittlung und Einsatz von Ressourcen
- Erweiterung des Verhaltensrepertoires und Erschließung neuer, alternativer Handlungsstrategien

Personalentwicklung

Herr Martin Kipp

Dipl. Theol., Dipl. Päd., Dipl. Supervisor, Supervisor DGsv

Postfach 11 53, 36001 Fulda

Tel.: 0661/87-630, Fax: 0661/87-570

personalentwicklung@bistum-fulda.de

Frau Silvia Möller

Dipl. Rel.-Päd., Supervisorin MA, Supervisorin DGsv

Interne Supervisorin im Bistum Fulda

Holzgasse 11

63571 Gelnhausen

Tel.: 06051/4747 650

silvia.moeller@pastoral.bistum-fulda.de

Das Referat für Personalentwicklung berät Sie bei der Entscheidung für ein Beratungsangebot bzw. Beratungsformat, das für Sie und Ihre berufliche Situation adäquat ist. Es unterstützt Sie bei der Suche und Auswahl von Praxisbegleitern/-begleiterinnen (Supervisorinnen, Coaches, Leiter/-innen der Praxisreflexion).

Angebote des Theologisch-Pastoralen Institutes (TPI)

Hinweis für alle Kurse, die vom TPI angeboten werden.

Da das Bistum Fulda Mitträger des TPI ist, gelten für Teilnehmer/innen, die haupt- und nebenberuflich in dem Dienst des Bistums Fulda stehen, die Konditionen der Trägerdiözesen des TPI.

Wir haben in das Fortbildungsheft nur eine Auswahl an Fortbildungsveranstaltungen aus dem reichhaltigen Angebot des Theologisch-Pastoralen Institutes (TPI) aufgenommen. Die weiteren Fortbildungen, zu den wir Sie auch herzlich einladen, entnehmen Sie bitte dem Fortbildungsflyer des TPI, den wir Ihnen mit dem Amtsblatt zugeschickt haben oder informieren sich unter <http://www.tpi-mainz.de>. Unter der Internetadresse haben Sie die Möglichkeit, sich online für die gewählte Fortbildung anzumelden.

Von den Teilnehmer/innen im Dienst des Bistums wird für Unterkunft/Verpflegung ein anteiliger Beitrag von € 23,00 pro Tag erhoben. (Angebrochene Kurstage werden als volle Tage berechnet.). Das TPI stellt die Restkosten den zuständigen Diözesen in Rechnung, die diese nach Maßgabe der jeweiligen diözesanen Regelungen ganz oder anteilig übernehmen.

Deshalb ist es erforderlich, dass die Teilnehmer/innen bei der Anmeldung zu den Kursen ihre jeweiligen diözesanen Regelungen für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen beachten. **Denken Sie bitte daran, dass Sie die Fortbildung zusätzlich mit dem „Antrag auf Genehmigung einer Fortbildung/Weiterbildung“ bei der Abteilung Pastorale Dienste der Diözese Fulda beantragen müssen.**

Bei einigen Kursen ist ein zusätzlicher Honoraranteil als Eigenbeteiligung ausgewiesen. Dieser Honoraranteil ist für alle Kursabschnitte zu bezahlen, auch bei Nichtteilnahme.

Nach Anmeldung wird jede/r Teilnehmer/in vorgemerkt und erhält eine Rechnung über die Kurskosten.

Bei Eingang des vollen Rechnungsbetrages wird der Platz verbindlich reserviert.

Wird eine Anmeldung nach der angegebenen Anmeldefrist zurückgezogen, entsteht eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 26,00.

Erscheint ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin nicht zum Kurs, oder erfolgt die Abmeldung kurzfristig, werden die dem TPI entstehenden Kosten einbehalten bzw. in Rechnung gestellt. Scheidet ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin während eines Intervallkurses aus, werden auch die dem TPI entstehenden Kosten der noch ausstehenden Intervalle, also z.B. Honorarkostenanteile und Kursgebühren, in Rechnung gestellt.

Nach Ablauf der jeweils angegebenen Anmeldefrist werden weitere Einzelheiten zum Programm und Tagungshaus mitgeteilt.

Anmeldungen:

Theologisch-Pastorales Institut
Große Weißgasse 15, 55116 Mainz
Tel.: 06131/27088-0
Fax: 06131/27088-99
info@tpi-mainz.de
www.tpi-mainz.de

Überweisungen:

IBAN: DE23 37060193 4000 1760 15
BIC: GENODED1P

Exegetische Werkstatt à la carte zum Lesejahr B

Zielgruppe:	Alle pastoralen Berufsgruppen
Inhalte:	<p>Alle Jahre wieder kommt das Lesejahr B und mit ihm das Markusevangelium, der Erste und Zweite Korintherbrief, der Epheser-, Jakobus- und Hebräerbrief und viele weitere Texte aus dem Alten und Neuen Testament, die im Lesejahr B als liturgische Lesungen für die Sonntage vorgesehen sind.</p> <p>Was kann ich in Predigt und Katechese dazu sagen, was ich nicht schon vor drei, sechs, neun Jahren gesagt habe? Was habe ich vielleicht noch nie ganz verstanden, und im Eifer des pastoralen Alltagsgefechts auch nicht klären können? Wo würde ich endlich gerne einmal einen Experten befragen und mit anderen über bibelpastorale Umsetzungen sprechen? Der Kurs bietet die Möglichkeit, über das Jahr hin exegetische und bibelpastorale Fragen zu und Probleme mit den Lesungen des Jahres B zusammenzutragen, die dann zielgenau mit Experten/innen und Kollegen/innen in einer exegetischen Werkstatt behandelt werden – für dieses und die nächsten Lesejahre B.</p>
Termin:	13. – 14.03.2018
Ort:	Kloster Jakobsberg, 55437 Ockenheim
Referent:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Igna Kramp CJ
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 46,00 € + 30,00 € Honoraranteil = 76,00 €.
Anmeldung und Information:	bis 30.01.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-04

Auf Augenhöhe Kirche sein

Impulse und Strategien für eine neue Praxis des Ehrenamts

Zielgruppe:	Alle pastoralen Berufsgruppen
Inhalte:	<p>Die Kirche der Zukunft wird eine Kirche sein, in der Haupt- und Ehrenamtliche die Erfahrung guter Zusammenarbeit machen, oder sie wird nicht mehr sein – diese Zuspitzung ließe sich in Anlehnung an Karl Rahner und mit Blick auf gegenwärtige Veränderungen in der Kirche formulieren.</p> <p>Eine gute Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichen will auch gelernt sein: Der Kurs wird dazu aktuelle gesellschaftliche Tendenzen in der Ehrenamtsarbeit und theologische Orientierungen in den Blick nehmen.</p> <p>Im Zentrum des Kurses, der sich ausschließlich an hauptamtliche Pastorale Mitarbeiter/innen richtet, steht die ganz konkrete pastorale Praxis: Welche Faktoren ermöglichen ehrenamtliches Engagement? Wie gelingt eine gute Kommunikation – auch im Konfliktfall? Und wie kann die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen produktiv gestaltet werden?</p>
Termin:	02. – 04.05.2018
Ort:	Bildungs- und Exerzitenhaus Kloster Salmünster
Referenten und Mitwirkende:	Heinz Janning (Inhaber und Geschäftsführer von OptionBE, Beratungsgesellschaft für Bürgerengagement. Er berät Kirche und Caritas, Verbände, Stiftungen und Politik zu freiwilligem Engagement, www.optionbe.de)
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Regina Heyder
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 69,00 € + 40,00 € Honoraranteil = 109,00 €.
Anmeldung und Information:	bis 03.04.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-07

Erkundungen

Neue Zugänge für eine Männer- und Jungenpastoral

Zielgruppe:	Hauptamtliche Mitarbeiter in Pastoral und Caritas
Inhalte:	<p>Männer sind eine eigenständige pastorale Zielgruppe in unseren Diözesen. Dies gilt prinzipiell für alle kirchlichen Handlungsfelder und ist beispielsweise in der Sakramentenpastoral genauso zu beachten wie in der Bildungsarbeit. Dennoch ist unsere pastorale Praxis mit Blick auf Jungen und Männer oft noch nicht geschlechtersensibel genug. Einschlägige Studien zeigen: Männer haben eigenständige Bedürfnisse nach religiöser Erfahrung, nach Sinnstiftung und Engagement, die in vielen unserer Angebote so nicht vorkommen. Themen wie „als Junge zum Mann werden“, „Vater sein“, „den Übergang vom Beruf in die Rente gestalten“ oder die Midlife-Crisis, mit all ihren Chancen und Herausforderungen, sind es wert, geschlechtersensibel angegangen zu werden. Hier macht der TPI-Kurs das Angebot, gemeinsam nach neuen Zugängen für eine Männer- und Jungenpastoral zu suchen. Er vermittelt Grundkenntnisse zu männlichen Lebenslagen, erschließt Ansatzpunkte und Handlungswege für eine geschlechtersensible Pastoral und stellt sie in den Kontext des Anliegens einer geschlechtergerechten Kirche. Dazu werden praxisnahe Projekte der Männerpastoral vorgestellt und eigene Handlungsansätze entwickelt.</p>
Termine:	15. – 17.05.2018 und 18. – 20.09.2018
Ort:	Bad Soden-Salmünster und Schmerlenbach
Referenten:	Dr. Andreas Heek, Prof. Dr. Carsten Wippermann, Dr. Hans Prömper
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Andreas Ruffing und Stephan Weidner
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen pro Abschnitt als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 69,00 € + 40,00 € Honoraranteil = 109,00 €.
Anmeldung und Information:	bis 03.04.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-09

„Schweig nicht zu meinen Tränen“ (Ps 39,13)

Bibeltexte in Beerdigungsdienst und Trauerseelsorge

Zielgruppe:	Alle pastoralen Mitarbeiter/innen mit Erfahrung im Beerdigungsdienst
Inhalte:	<p>Wer regelmäßig im Beerdigungsdienst tätig ist, hat ein Repertoire an Bibeltexten in petto, die sich für Trauerfeiern und die Wegbegleitung trauernder Menschen eignen. Doch jede Beerdigung ist anders, und jeder trauernde Mensch befindet sich in seiner je einzigartigen Situation.</p> <p>Was hilft wem? Was würde „diesmal“ passen? Wie kann ich mein Repertoire an biblischen Texten für Beerdigungen und die Begleitung Trauernder noch mehr erweitern? Welche Texte würde ich gern einmal nehmen, bräuchte dafür aber noch mehr exegetisches Knowhow, weil z. B. das biblische Buch als Ganzes oder der unmittelbare Zusammenhang schwierig ist?</p> <p>Vor dem Kurs wird geklärt, welches bereits „Ihre“ Texte sind, welche Texte Sie gern besser verstehen möchten und in welchen Bereichen ganz neue Vorschläge hilfreich wären. Im Kurs unternehmen wir durch Austausch und Expertise Streifzüge auf das so gemeinsam von den Teilnehmer/innen abgesteckte biblische Terrain.</p>
Termin:	11. – 13.06.2018
Ort:	Kloster Jakobsberg, 55437 Ockenheim
Referent:	Pfr. Joachim Metzner CO, Zentrum für Trauerseelsorge Frankfurt
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Igna Kramp CJ
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen pro Kursabschnitt als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 69,00 € + 40,00 € Honoraranteil = 109,00 €.
Anmeldung und Information:	bis 30.04.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-15

Lebenssatt, gebrechlich, verwirrt?

Seelsorge angesichts psychischer Erkrankungen und Krisen im Alter

Zielgruppe:	Seelsorger/innen aus Gemeinden und Einrichtungen
Inhalte:	<p>Der demografische Wandel macht vor der Kirche nicht Halt: Auch Gläubige werden immer älter. Als pastorales Arbeitsfeld wird die Seniorenpastoral in Gemeinden und Einrichtungen in Zukunft an Bedeutung gewinnen.</p> <p>Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse zu psychischen Erkrankungen des Alters und ihren Folgen: Inwieweit ist das Leben des (alternden) Menschen als ein Leben in Entwicklung und in Beziehung durch Erkrankungen wie Demenz oder Depression beeinträchtigt? Welche Aufgaben ergeben sich für die Sorge der Kirche um den alten Menschen, also für Seelsorge, diakonische Pastoral, pastorale Zukunftsplanung, Orte und Räume christlichen Lebens ...?</p> <p>Der Kurs befähigt die Teilnehmenden, ein individuelles seelsorgliches Profil im Umgang mit psychisch beeinträchtigten Senioren/innen entwickeln.</p>
Termin:	03. – 05.09.2018
Ort:	Forum Vinzenz Pallotti, 56179 Vallendar
Referent:	Prof. Dr. Wolfgang Reuter, Vallendar
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Regina Heyder
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 69,00 € + 40,00 € Honoraranteil = 109,00 €.
Anmeldung und Information:	bis 23.07.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-19

Anknüpfen

Die Kunst des Netzwerkens

Zielgruppe:	Alle pastoralen Berufsgruppen
Inhalte:	<p>Heute wachsen viele Menschen nicht mehr automatisch in kirchlichen Formen hinein und erfahren sie als zu festgeschrieben und zu eng.</p> <p>Was kann Kirche anbieten, um sowohl ihrer Erfahrung Geltung zu verschaffen und gleichzeitig Gestaltungsraum zu ermöglichen? Sie braucht eine „neue Infrastruktur“, in der sich Erfahrung und Gestaltungsraum verbinden lassen.</p> <p>Netzwerke sind eine soziale Infrastruktur, in die Akteure ihre Angebote einbringen, um etwas Neues daraus hervorzubringen. So gesehen sind Netzwerk „Grenzräume“, die wie ein Scharnier zwischen verschiedenen Angeboten und Anbietern fungieren.</p> <p>In diesem Kurs beschäftigten sich die Teilnehmenden mit der Frage, was Netzwerke ausmacht: Wodurch unterscheiden sich Netzwerke von anderen Formen der Koordinierung? Was ist die Funktion von Netzwerken in Kirchen und die Funktion von Kirchen in Netzwerken? Wie sieht die Kunst, d.h. die Praxis des Netzwerkens aus? Welche christliche Haltung entspricht dem Gedanken des Netzwerks?</p>
Termin:	22. – 24.05.2018
Ort:	Tagungszentrum Schmerlenbach, 63768 Hösbach
Referent:	Leo Baumfeld, Wien
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Regina Heyder
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 69,00 € + 60,00 € Honoraranteil = 129,00 €.
Anmeldung und Information:	bis 10.04.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-11

Schätze im Acker oder steiniger Boden?

Mein pastoraler Dienst als geistlicher Prozess

Zielgruppe:	Alle pastoralen Berufsgruppen und Ordensleute
Inhalte:	<p>Kirchliche Strukturen werden neu. Pastorale Räume werden größer. Die Rolle der hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter/innen ist im Wandel. In all diesen Veränderungen gilt es mehr denn je am wesentlichen Kern der eigenen Berufung in die Nachfolge Jesu zu bleiben.</p> <p>Wie kann ich nicht nur in „Auszeiten“ in der Begegnung mit Gott neue Kraft schöpfen, sondern auch (weiterhin) meinen alltäglichen Dienst in der Pastoral als fruchtbaren Acker erleben? Wie setze ich in den vielen „alten“ und „neuen“ Aufgaben, die auf mich zukommen, angemessene Prioritäten? Wie kann ich in einer geistlichen Weise evaluieren, was sich weiterzuerfolgen lohnt und was eher nicht? Wie gehe ich mit inneren Ambivalenzen um?</p> <p>Der Kurs bietet Raum, den eigenen pastoralen Dienst mit bewährten Basics der Ignatianischen Spiritualität (Unterscheidung der Geister, apostolische Unterscheidung etc.) zu reflektieren und die eigene Identität als Seelsorger/in innerhalb der kirchlichen Umbruchsprozesse zu schärfen.</p>
Termin:	22. – 25.05.2018 (Dienstag 10.00 Uhr – Freitag 16.00 Uhr)
Ort:	Kardinal-Volk-Haus, Bingen, 55411 Bingen
Referent:	P. Franz Meures SJ
Veranstalter:	TPI Mainz in Kooperation mit RUACH
Kursleitung:	Dr. Igna Kramp CJ
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 92,00 € + 80,00 € Honoraranteil = 172,00 €.
Anmeldung und Information:	bis 10.04.2018 Theologische-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-12

Notfallseelsorge (Grundkurs)

Zielgruppe:	Alle pastoralen Berufsgruppen
Inhalte:	<p>Begleitung von Menschen in Krisensituationen angesichts von Tod und Sterben, Schuld und Leid gehören schon immer ins Zentrum kirchlich-seelsorglichen Handelns. Die Form dieses Dienstes hat in unserer Zeit die Gestalt der Notfallseelsorge angenommen. Angesichts der Professionalisierung der korrespondierenden Dienste von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst bedarf es einer zusätzlichen Ausbildung.</p> <p>Der Kurs besteht im Wesentlichen aus 3 Elementen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Theorie-Input: Theologie der Notfallseelsorge, psycho-traumatologische Grundlagen, Organisationsformen der Notfallseelsorge u.a.m.• Übungssequenzen: Typische Einsatzsituationen (z. B. die Begleitung nach einem plötzlichen Todesfall, die Überbringung einer Todesnachricht u.a.m.) werden in Falldarstellungen angedeutet und reflektiert.• Felderkundung: In Exkursionen werden die Teilnehmer in Kontakt mit den Kooperationspartnern der Notfallseelsorge gebracht <p>Eingebettet werden diese Inhalte durch Reflexionseinheiten in Kleingruppen.</p>
Termin:	27. – 31.08.2018
Ort:	Priesterseminar Mainz, Augustinerstr. 34, 55116 Mainz
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Markus Reuter und Susanne Fitz
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 115,00 € + 30,00 € Honoraranteil = 145,00 €.
Anmeldung und Information:	bis 16.07.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-17

„Weil jeder was zu sagen hat!“

Grundkurs Bibliolog

Zielgruppe:

Alle pastoralen Berufsgruppen

Inhalte:

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis?

Das sind Fragen, die im Gemeindeleben, in der Gottesdienstvorbereitung, während der Firmvorbereitung oder im Religionsunterricht häufig zu hören sind. Viele pastorale Mitarbeiter/innen und Lehrer/innen würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen. Dafür braucht es immer wieder neue Formen von Verkündigung, wie zum Beispiel den Bibliolog.

Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener Lebenserfahrung. Die Anwesenden identifizieren sich nacheinander mit mehreren biblischen Gestalten und können sich aus diesen Rollen heraus äußern.

Diese Form hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter. Sie ist daher unkompliziert im pastoralen Alltag von Jugend- und Gemeindegemeinschaften sowie Schule einsetzbar.

Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse im Bibliolog und wird mit einem vom Netzwerk Bibliolog ausgestellten Zertifikat bestätigt (mehr Information unter www.bibliolog.de).

Termin:

17. – 19.10.2018 und 19. – 21.11.2018

Ort:

Tagungszentrum Schmerlenbach, 63768 Hösbach

Veranstalter:

TPI Mainz in Kooperation mit ILF Mainz

Kursleitung:

Dr. Katrin Brockmüller
Jens Uhlendorf

Kosten:

Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen pro Kursabschnitt als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 69,00 € + 50,00 € Honoraranteil = 119,00 €.

Anmeldung und Information:

bis 04.09.2018
Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz

Kurs-Nr.:

K 18-26

Ein Wort wie Feuer!

Bibelpastorale Qualifizierung 2018–2020

Zielgruppe:	Alle pastoralen Berufsgruppen
Inhalte:	<p>In den derzeitigen kirchlichen Umbruchsprozessen und den damit zusammenhängenden Rollenveränderungen für die pastoralen Mitarbeiter/innen nimmt die Heilige Schrift einen zentralen Platz ein. Immer mehr Bistümer nehmen die Bibel als Fundament pastoraler Prozesse und die Weltbischofssynode spricht von einer „biblischen Beseelung der gesamten Pastoral“.</p> <p>Mit einer pastoralen Grundhaltung der Ermöglichung gilt es von Seiten der Hauptberuflichen die christliche Identität aller Getauften und ihr freiwilliges Engagement zu stärken. Dazu bedarf es in besonderer Weise Multiplikator/innen mit bibeltheologischen und –pastoralen Kompetenzen, um Menschen anzuregen, mit dem Text der Heiligen Schrift zu leben und aus dieser Erfahrung kirchliches Leben vor Ort mitzutragen und zu gestalten.</p> <p>Die berufsbegleitende Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter/innen aller pastoralen Berufsgruppen, die ihre Verwurzelung in der Heiligen Schrift stärken, ihre Textkompetenz ausbauen und im Bereich der biblischen Theologie und Bibelpastoral multiplikatorisch für andere tätig sein wollen.</p>
Termine:	22. – 25.10.2018, 18. – 21.03.2019, 21. – 24.10.2019, 27. – 30.01.2020, 25. – 28.05.2020
Orte:	Osnabrück, Haus Ohrbeck und Würzburg, Haus Klara Oberzell
Veranstalter:	Überdiözesaner Kurs in Kooperation von: TPI, Katholisches Bibelwerk e. V., Bibelforum Osnabrück, Fort- und Weiterbildungsinstitut Freising
Kursleitung:	Dr. Katrin Brockmüller
Kosten:	Je Modul: 260,00 € für Unterkunft und Verpflegung plus 325,00 € Teilnahmegebühr. Gesamtkosten 2.925,00 €
Anmeldung und Information:	bis 15.07.2018 über die Homepage Freising www.TheologischeFortbildung.de
Kurs-Nr.:	K 18-27

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt ...“ (Lev 19,33)

Migration und Integration als theologisch-pastorale Herausforderungen

Zielgruppe:	Alle pastoralen Berufsgruppen
Inhalte:	<p>Viele Christinnen und Christen lassen sich beruflich oder ehrenamtlich durch Migration herausfordern. Am Anfang steht oft das sozial-caritative Engagement für Geflüchtete, an das sich dann die wesentlich schwierigeren Fragen der Integration anschließen.</p> <p>Die Fortbildung möchte Orientierungen für das kirchliche Handeln aufzeigen und Integration als einen Prozess verstehen, der aufs Engste mit unserem christlichen Glauben und unserem Selbstverständnis als Weltkirche zusammenhängt.</p> <p>Die Teilnehmenden reflektieren die Lebensrealitäten geflüchteter Menschen in Deutschland; diskutieren Konzepte wie Integration, Assimilation und Willkommenskultur; erarbeiten eine interkulturelle Hermeneutik, die zu Deeskalation und der Lösung von Konflikten beiträgt, aber auch zum Sprechen über Glaubensfragen befähigt.</p>
Termine:	1. Abschnitt 14. – 16.11.2018, 2. Abschnitt 19. – 21.02.2019
Ort:	Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung, 65719 Hofheim am Taunus
Referenten:	P. Tobias Keßler CS und andere
Veranstalter:	TPI Mainz
Kursleitung:	Dr. Regina Heyder
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter aus den Trägerdiözesen zahlen pro Kursabschnitt als Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung 69,00 € + 40,00 € Honoraranteil = 109,00 €.
Anmeldung und Information:	bis 01.10.2018 Theologisch-Pastorales Institut (TPI) Mainz
Kurs-Nr.:	K 18-29

Angebote der Theologischen Fakultät

15. Symposium

Thema:	„Vergiss die Alten nicht“
Termin:	20.01.2018 09.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Theologische Fakultät Fulda Eduard-Schick-Platz 2 36037 Fulda
Veranstalter:	Theologische Fakultät Fulda Caritasverband für die Diözese Fulda e.V. Seniorennetzwerk im Bistum Fulda
Kosten:	15,00 €
Anmeldung und Information:	bis 10.01.2018 Theologische Fakultät Fulda Eduard-Schick-Platz 2, 36037 Fulda Tel.: 0661/87-220, Fax: 0661/87-224 kunz@thf-fulda.de www.thf-fulda.de/symposium

Dieses Fortbildungsangebot wird vom Landesschulamt nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

Kontaktstudium Sommersemester 2018

Leidenschaft und Fußball

Termin:

17.04.2018

drei weitere Termine im April/Mai 2018

Ort:

Die Vorträge finden dienstags um 19:30 Uhr im Auditorium maximum der Theologischen Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, 36037 Fulda, statt.

Anmeldung und
Information:

Theologische Fakultät Fulda
Eduard-Schick-Platz 2, 36037 Fulda
Tel.: 0661/87-220, Fax: 0661/87-224
kunz@thf-fulda.de
www.thf-fulda.de/kontaktstudium

Dieses Fortbildungsangebot wird vom Landesschulamt nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

Übersicht 2018

Januar	
17.	Forum Strategische Ziele (Pfarrheim St. Bonifatius, Amöneburg)
20.	15. Symposium „Vergiss die Alten nicht“
22. – 23.	Schulung Jahresgespräche (Bonifatiushaus Fulda)
22. – 25.	Pastoral in Deutschland – Orientierungen (1. Abschnitt)
22. – 26.	Heiligkreuztaler Weiterbildung für Ständige Diakone Kursblock 1: Diakonische Pastoral
24.	Forum Strategische Ziele (Gemeindezentrum Künzell)
26. – 28.	Besinnungswochenende der Studierenden
Februar	
07.	Forum Strategische Ziele (Regionalhaus Kassel)
07.	Seelsorge bei Seelenfinsternis
18. – 22.	Werkwochen zur Berufseinführung für Kapläne, Gemeinde- und Pastoralassistenten
27. – 28.	Schulung Jahresgespräche (Bonifatiushaus Fulda)
März	
	Werkstattgespräche für Diakone „Liturgische Gesangs- und Sprechausbildung“
05. – 09.	Heiligkreuztaler Weiterbildung für Ständige Diakone Kursblock 2: Konflikttraining
13. – 14.	www.perikopen.tpi (TPI)
14.	Studententag „Fundraising“
April	
12. – 13.	„Augen auf – hinschauen und schützen“ – verbindliche Schulung zur Prävention von sexuellem Missbrauch
14. – 15.	Werkstattgespräche für Diakone „Wort-Gottes-Feier“
16. – 20.	Heiligkreuztaler Weiterbildung für Ständige Diakone Kursblock 3: Ehe- und Familienpastoral
17.	Kontaktstudium Sommersemester 2018 Leidenschaft und Fußball
23. – 25.	Pastoral in Deutschland – Orientierungen (2. Abschnitt)
24. – 25.	Schulung Jahresgespräche (Tagungsstätte Hofgeismar)
24. – 26.	Mentor/-innen – Kurs (1. Abschnitt; TPI)
Mai	
02. – 04.	Auf Augenhöhe Kirche sein (TPI)
04. – 05.	Begegnungswochenende der Studierenden
15. – 17.	Erkundungen (1. Abschnitt; TPI)
15. – 17.	Anders denken und neu sehen (1. Abschnitt; TPI)
22. – 24.	Anknüpfen - Die Kunst des Netzwerkens (TPI)
22. – 25.	Schätze im Acker oder steiniger Boden (TPI)
23.	Diözesantag der Laien im Pastoralen Dienst
28. – 29.	Schulung Jahresgespräche (Kloster Salmünster)

Juni	
06.	Priestertag 2018
07.	Tag der Katechese
11. – 12.	Schulung Jahresgespräche (Bonifatiushaus Fulda)
11. – 13.	Schweig nicht zu meinen Tränen (TPI)
11. – 15.	Heiligkreuztaler Weiterbildung für Ständige Diakone Kursblock 4: Altenpastoral
August	
20. – 24.	Wanderexerzitien
27. – 29.	In der Ruhe liegt der Stand (TPI)
27. – 31.	Grundkurs Notfallseelsorge (TPI)
September	
03. – 05.	Lebenssatt, gebrechlich, verwirrt (TPI)
04. – 05.	Mentor/-innen – Kurs (2. Abschnitt; TPI)
04. – 06.	Anders denken und neu sehen (2. Abschnitt; TPI)
10. – 14.	Werkwoche „Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, ...“
17. – 19.	Leiten zwischen Management und Evangelium (1. Abschnitt; TPI)
17. – 21.	Heiligkreuztaler Weiterbildung für Ständige Diakone Kursblock 5: Seelsorge bei Seelenfinsternis (Gruppe 1)
18. – 20.	Erkundungen (2. Abschnitt; TPI)
21. – 25.	Heiligkreuztaler Weiterbildung für Ständige Diakone Kursblock 5: Seelsorge bei Seelenfinsternis (Gruppe 2)
22.	Jahrestreffen der Ständigen Diakone, der Bewerber und ihrer Familien
24. – 27.	Pastoral in Deutschland – Orientierungen (3. Abschnitt)
Oktober	
	Werkstattgespräch für Diakone „Person-zentrierte Gesprächsführung“
17. – 19.	Grundkurs Bibliolog (1. Abschnitt; TPI)
22. – 25.	Ein Wort wie Feuer (1. Abschnitt; TPI)
23. – 24.	Schulung Jahresgespräche (Kloster Salmünster)
November	
05. – 07.	Anders denken und neu sehen (3. Abschnitt; TPI)
12. – 13.	Schulung Jahresgespräche (Bonifatiushaus Fulda)
14. – 16.	„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt ...“ (1. Abschnitt; TPI)
16. – 17.	Das Evangelium bricht sich Bahn (TPI)
17.	„forumGO! Wir sind gesandt – Bausteine einer missionarischen Pastoral“
19. – 21.	Grundkurs Bibliolog (2. Abschnitt; TPI)
19. – 21.	Mit gefesselten Händen - Ökumene hinter Gittern
19. – 23.	Heiligkreuztaler Weiterbildung für Ständige Diakone Kursblock 6: Soziallehre
26. – 30.	Kaplanswerkwoche
26. – 30.	Werkwochen zur Berufseinführung für Gemeinde- und Pastoralassistenten
27. – 28.	Mentor/-innen – Kurs (3. Abschnitt; TPI)

Fortbildungsinstitute



Theologisch-Pastorales Institut (TPI)

Große Weißgasse 15, 55116 Mainz
Tel.: 061 31/2 70 88-0, Fax: 061 31/2 70 88-99
info@tpi-mainz.de, www.tpi-mainz.de



Haus Werdenfels

Waldweg 15, 93152 Nittendorf
Tel.: 094 04/95 02-0, Fax: 094 04/95 02-9 50
buero@haus-werdenfels.de, www.haus-werdenfels.de



Fort- und Weiterbildung Freising

Domberg 27, 85354 Freising
Tel.: 081 61/1 81-22 22, Fax: 081 61/1 81-21 87
institut@theologischefortbildung.de
www.theologischefortbildung.de



Institut für Fort- und Weiterbildung der kirchlichen Dienste

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Karmeliterstraße 5, 72108 Rottenburg am Neckar
Tel.: 0 74 72/9 22-2 20, Fax: 0 74 72/9 22-1 65
info.institut-fwb@bo.drs.de, www.drs.de/institut-fwb



ifb – Institut für Fortbildung und berufliche Begleitung der pastoralen Dienste in der Erzdiözese München und Freising

Schrammerstraße 3/III, 80333 München
Tel.: 089/21 37-24 24, Fax: 089/21 37-17 38
ifb@ordinariat-muenchen.de, www.erzbistum-muenchen.de/ifb



Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Wintererstrasse 17, 79104 Freiburg
Tel.: 07 61/2 00-17 00, Fax: 07 61/2 00-17 99
akademie@caritas.de, www.fak-caritas.de



Institut für Pastorale Bildung – Karl Rahner Haus

Habsburgerstraße 107, 79104 Freiburg
Tel.: 07 61/1 20 40-0, Fax: 07 61/1 20 40-2 99
direktion@ipb-freiburg.de, www.ipb-freiburg.de

Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Paulustor 5

36037 Fulda

Tel.: 0661/87-630

Fax: 0661/87-570

personalentwicklung@bistum-fulda.de

www.bistum-fulda.de

